



Anmeldung zum 50-Kilometer-Marsch zwischen Völklingen und Forbach ab sofort möglich

Am Sonntag, 10. September, findet der jährliche gemeinsame 50-km-Marsch der Naturfreunde Forbach und Völklingen statt. Start und Ziel ist in diesem Jahr der Burghof in Forbach. Im Anschluss an die Wanderung findet traditionell ein gemütliches Beisammensein statt, bei dem die Verwaltungsspitzen aus Forbach und Völklingen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihre Urkunden überreichen werden. Interessierte Wanderer können sich bis zum 1. September bei Herrn Peter Comtesse, Naturfreunde Völklingen, unter der Tel.: 06898/28916 zum Marsch anmelden.

Postfiliale in Geislautern zieht um

Die deutsche Post hat darüber informiert, dass die Post-Filiale von Marko Müller in der Ludweilerstraße 171 am 16. September in neue Geschäftsräume in der Ludweilerstraße 184 umziehen wird. Die postalische Versorgung der Bevölkerung, so die Deutsche Post, bleibe damit in vollem Umfang gewährleistet.

Fernwärme-Arbeiten am Nordring bis 19. August

Wegen Fernwärmearbeiten wird es bis 19. August zu Behinderungen im Bereich des Nordrings kommen. Betroffen ist der Bereich zwischen den Anwesen 14 bis 54b. Hierbei wird die Fahrbahn halbseitig gesperrt und der Verkehr durch eine Lichtsignalanlage geregelt.

Der Sicherheitsbeirat der Stadt Völklingen tagt am 30. August

Die nächste Sitzung des Sicherheitsbeirates findet am Mittwoch, dem 30. August, um 16 Uhr, im Neuen Rathaus in Völklingen, Zimmer 22, 1. Untergeschoss statt.

Die Müll-Nummer:

Unter folgender Nummer können die Bürgerinnen und Bürger illegalen Müll an den Baubetriebshof melden:

06898/13-2375

Die Telefonnummer ist von Montag bis Freitag von 6 bis 19 Uhr erreichbar.

Völklinger Stadtnachrichten

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Sprache fördern: Am Baris-Projekt "Mehrsprachig fit - Kikus Kompakt" nahmen in den ersten beiden Ferienwochen elf Schülerinnen und Schüler syrischer und rumänischer Abstammung teil. Sie erweiterten dabei spielerisch ihren Wortschatz, machten zahlreiche Bewegungsspiele und unternahmen auch einen Ausflug ins Rathaus der Stadt Völklingen. Das Foto zeigt die Kinder mit ihrem Betreuer Johannes Schreiner vor dem Neuen Rathaus in Völklingen. Unterstützt wurde das Projekt durch eine Großspende der PSD-Bank sowie weitere Geldzuwendungen, unter anderem der Firma Abel & Schäfer aus Völklingen-Geislautern.

Foto: upg

Ausstellung: „Türen öffnen, Gerechtigkeit leben“

Bis 4. August ist im Foyer des Völklinger Rathauses eine Ausstellung zum Thema „Gerechtigkeit zu sehen. In der Ausstellung werden kreativ gestaltete Türen präsentiert. Sie sind in Einrichtungen und Projekten der Diakonie Saar im Rahmen der Kampagne der Diakonie Deutschland „Türen öffnen. Gerechtigkeit leben.“ entstanden. Die Kampagne nimmt Bezug auf die 95 Thesen, die Martin Luther – der Überlieferung nach – auf die Tür der Schlosskirche in Wittenberg genagelt haben soll. „Türen öffnen ist ein zentrales Thema der Diakonie“, sagte Diakoniefarrer Udo Blank bei der Vernissage. Die Diakonie begleite, unterstütze, berate und betreue Menschen in sozialen Randlagen, in Lebenskrisen, in Benachteiligung und Armut. „Geschlossene Türen passen da nicht hin“, ergänzte Blank. „Wir stellen uns dem Leben in seiner ganzen Fülle. Und wir tun das aus Überzeugung und gern.“ Er bedankte sich für die Gastfreundschaft im Völklinger Rathaus, denn in Völklingen ist die Diakonie mit vielen Einrichtungen für die Menschen da: Mit ihrem Sozialkaufhaus am Nordring, dem Haus der Diakonie in der Gatterstraße mit integriertem Mehrgenerationenhaus sowie mit Wohngruppen der stationären Jugendhilfe. Da gebe es eine lange und gute Zusammenarbeit mit der Stadt. Oberbürgermeister Klaus Lorig äußerte sich optimistisch, dass auch nach seiner Dienstzeit die gemeinsame Arbeit erhalten und auch ausgebaut



Oberbürgermeister Klaus Lorig und Diakoniefarrer Udo Blank eröffnen gemeinsam die Ausstellung im Völklinger Rathaus. Fotos: Schumann

werden könne. Das sei wichtig für die Stadt. Und er war begeistert von den kreativ gestalteten Türen. „Es ist wirklich ein schönes Projekt, diese Symbolkraft der offenen Tür wieder unter die Menschen zu bringen.“ Eine Tür entstand beispielsweise im Frauen-Projekt NOUR in der Landesaufnahme Lebach. Die Frauen setzten sich mit der Gerechtigkeit zwischen Mann und Frau auseinander, aber auch mit dem Gerechtigkeitsbegriff, wie sie ihn hier in Deutschland erleben. Weitere Türen sind von der Wohngruppe Köllerbach und dem Mädchenkreis aus dem Jugendhilfeverbund der Diako-

nie Saar, von Teilnehmenden an den Freiwilligendiensten, sowie Teilnehmenden der Projekte RESPEKT und „Startbahn25“ in Saarlouis. Die Ausstellung der Diakoniestiftung Saar ist Teil der Veranstaltungen zum diesjährigen Reformationsjubiläum. Im Völklinger Rathaus ist sie noch zu sehen bis Freitag, den 4. August. Anfang September zeigt die Diakoniestiftung die Türen noch im Diakonie Klinikum Neunkirchen, bevor sie dann ein letztes Mal während der Nacht der Reformation am 31. Oktober in der Diakoniekirche in Saarbrücken-Malstatt zu sehen sein wird. Die Diakoniestiftung an der

Saar dient der Förderung diakonischer Arbeit im Saarland. Sie ist eine Antwort auf die stetig steigende Not in einer sich verändernden Welt. Sie legt das in ihre Hände gegebene Vermögen im Einklang mit christlichen Werten an und erhält es in seiner nachhaltigen Ertragsfähigkeit. Durch Zustiftungen kann das Stiftungskapital weiter wachsen und so über viele Jahre dem Gemeinwohl dienen. Die Diakoniestiftung an der Saar ist als rechtsfähige, kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt. Der Stiftungsvorstand sorgt für die satzungsgemäße Verwendung der Erlöse. Zuwendungen sind steuerlich begünstigt.

Stadt Völklingen sucht Wahlhelfer und Wahlhelferinnen

Am 24. September findet in Völklingen die Bundestags- und Oberbürgermeisterwahl statt sowie am 8. Oktober 2017 eine möglicherweise notwendig werdende Stichwahl zur Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters. Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl am Wahlsonntag sucht die Stadt Völklingen zuverlässige und qualifizierte Personen, die in den Wahlbezirken einen reibungslosen Ablauf des Wahl-

tages und eine korrekte und rechtzeitige Ergebnisfeststellung in den Wahlbezirken gewährleisten. Für die Durchführung der Wahl benötigt die Stadtverwaltung rund 210 Personen, die sich aus städtischen Mitarbeitern, Parteimitgliedern und wahlberechtigten Bürgern zusammensetzen. Wer interessiert ist und am Wahlsonntag gerne in einem Wahllokal mitarbeiten möchte, kann sich bei der Stadt Völklingen unter wahlbu-

ero@voelklingen.de bewerben. Voraussetzung für die Übernahme dieses Ehrenamtes ist, dass Sie für die jeweilige Wahl selbst wahlberechtigt sind. Als Aufwandsentschädigung wird Ihnen für jeden Wahltag ein Erfrischungsgeld in Höhe von 25 Euro ausbezahlt. Um einen Einsatz besser planen zu können, bitten wir um folgende Angaben: Name und Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Wohnort, E-Mail, Staatsangehörigkeit, Beruf

und Tätigkeit, Rufnummer. Des Weiteren erklärt der Interessent/die Interessentin, dass er damit einverstanden ist, dass seine/ihre Angaben für die Wahlhelferorganisation elektronisch gespeichert werden.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter/innen des Wahlteams gerne zur Verfügung.
Telefon: 06898/13-2212 und 13-2114.



HEUTE

Türen öffnen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Noch bis zum 4. August ist für Besucherinnen und Besucher des Neuen Rathauses im Foyer eine Ausstellung zu sehen, bei der Türen zu bestaunen sind. Bezug genommen wird dabei auf den Thesenanschlag Luthers auf der Tür der Schlosskirche in Wittenberg. Alle Türen der Völklinger Ausstellung sind jeweils anders gestaltet, weisen aber auf ihre Symbolkraft hin - und damit auf die Tatsache, dass sich Türen öffnen können für Neues.

Wir alle ärgern uns über geschlossene Türen und freuen uns, wenn uns "aufgetan" wird - wie es so schön in der Bibel heißt. Darauf will uns diese Ausstellung der Diakonie hinweisen. Die ausgestellten Türen, von denen jede anders gestaltet wurde, lohnen jedenfalls einer Betrachtung.

Offene Türen im Neuen Rathaus fanden jetzt auch Kinder eines Projekts des Völklinger Vereins "Baris". Elf junge Menschen aus Syrien und Rumänien waren zu Gast und genossen mit ihren Betreuern die Sicht aus einer der oberen Etagen des achtstöckigen Verwaltungsgebäudes. Die Kinder fanden sich abschließend wohlgeglaut zum Gruppenfoto vor den Türen des Neuen Rathauses ein, die ja bekanntlich automatisch öffnen.

Türen geöffnet wurden in den letzten Wochen auf dem Gebiet der Sprachförderung auch in den städtischen Kindertagesstätten. Dort erhielten alle Kinder, die an den sogenannten KIKUS-Sprachförderprogrammen teilnahmen ihre Urkunden. Insgesamt 80 Kinder waren es in diesem Jahr, die an diesen Programmen teilnahmen. Ihre Sprachentwicklung wurde dadurch sicherlich gefördert. Ansonsten wären Türen verschlossen geblieben.

Klaus Lorig

Ihr Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR

Sprache fördern

Kindergartenkinder erhielten "Kikus-Urkunden"

In den vergangenen Wochen übergab die Stadt Völklingen "Kikuskindern" in den einzelnen Kitaeinrichtungen der Stadt Völklingen die "Kikus Urkunde", für die erfolgreiche Teilnahme an dem Kikus-Sprachförderprogramm. Nach zwei erfolgreichen Kikus-Jahren in den sechs städtischen Kindergärten der Stadt Völklingen wurden die Kindergartenkinder in die Grundschule verabschiedet. Dieses Jahr haben knapp 80 "Kikuskindern" das erfolgreiche Sprachförderprogramm beendet. Als Belohnung wurde ihnen ihre Urkunden und viele kleine Überraschungen

von der Stadt übergeben. Ihr sprachliches Können bewiesen die Kinder in den einzelnen Einrichtungen durch eine musikalische Darbietung. Zwei Lieder haben sie den VertreterInnen Stadt und den Kita LeiterInnen vorgesungen. Die Stadt Völklingen will mit dieser frühkindlichen Sprachförderung die Sprachentwicklung der Kinder mit und ohne Migrationshintergrund unterstützen und führt konsequent eine systematische Sprachförderung bereits ab dem dritten Lebensjahr in Kindertageseinrichtungen durch.



Die Integrationsbeauftragte Gülsah Bora (hinten rechts) mit TeilnehmerInnen des Projektes. Foto: sv



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

<p>CITY OPEN AIR</p> <ul style="list-style-type: none"> 17. August, 19.30 Uhr The Gambles Pfarrgarten Völklingen <p>SOMMER OPEN AIR</p> <ul style="list-style-type: none"> 7. August, 19.30 Uhr DJ Tom Parkhotel Albrecht Völklingen 	<p>VÖKLINGER HÜTTENJAZZ</p> <ul style="list-style-type: none"> 4. August, 18 Uhr Luis-Javer Londono and Colors of Colombia Bistro B40 im Weltkulturbere Völklinger Hütte 	<p>FESTE</p> <ul style="list-style-type: none"> 5. August, 18.00 Uhr 20 Jahre Jazz-Frühshoppen mit CALDERA Sportplatz am Weinbrunn Lauterbach 12. August, 18.00 Uhr Sommerfest der Feuerwehr Wehrden Feuerwehrgerätehaus Wehrden 	<ul style="list-style-type: none"> 13. August, 11.00 Uhr Sommerfest des Tierschutzvereins Völklingen Gelände am Sebastian Riemer Weiher <p>Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de, Änderungen vorbehalten</p>
--	---	---	---

VHS VÖKLINGEN

Freitag, 4. August
 ■ **Kinderferienprogramm Sand in Flaschen**
 10 Uhr, Altes Rathaus

Freitag, 18. August
 ■ **Sportbootführerschein**
 18.30 Uhr, in den Räumen der VHS Völklingen, Lernzentrum Luisenthal (ehemalige Grundschule, Neue Straße 14) Interessierte können zwischen dem Sportbootführerschein „See“ und „Binnen“ wählen, bei letzterem in den Varianten Motorboot und/oder Segeln.
 Infos unter Telefon: 06898 / 13-2597 und unter www.bootsfahrtschule-poseidon.de

Freitag, 1. September
 ■ **Kreativ-Workshop**
 Herbstlich dekorierte

Dienstag, 5. September
 ■ **Schnupperkurs, Zumba-Gold-Fitness für Senioren**
 15 Uhr, Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium

■ **Schnupperkurs, Fit und entspannt in den Abend**
 16.30 Uhr, Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium

■ **Schnupperkurs**
 Zumba-Fitness
 17.30 Uhr, Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium

Donnerstag, 7. September
 ■ **Schnupperkurs**
 Zumba-Fitness, 19 Uhr
 Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium

City Open Air



Teamwork

3. August 2017, 19.30 Uhr
Pfarrgarten
Eintritt frei

Klamauk unterm Schirm



Eddi Zauberfinder Liedertheater

9. August 2017, 15 Uhr
Adolph-Kolping-Platz
Eintritt frei

City Open Air



Da Vinci Quartett

10. August 2017, 19.30 Uhr
Pfarrgarten
Eintritt frei

VÖKLINGEN LEBT GESUND!

Donnerstag, 3. August
 ■ **Herz-Lungen-Sport**
 Hans-Netzer-Halle
 Gatterstraße 15-17
 TV Völklingen
 Jürgen Ehlen
 Tel.: 06898 / 22667

Samstag, 2. September
 ■ **Erste-Hilfe-Ausbildung**
 für jugendliche Führerscheinbewerber
 9 - 16.30 Uhr, Johanniter-Unfallhilfe, Poststr. 33
 Verantwortlich:
 Gabi Belles-Wehr
 Tel.: 06898/27733

■ **CrossFit, Schnupperkurs; 12 - 13.30 Uhr**
 Ort: Stadionstr. 89
 Verantwortlich: Gerrit Sittler
 CrossFit Saar
 Tel.: 0160 7992087

Sonntag, 3. September
 ■ **Wanderung** mit den Wandernpartnern aus Sarre-Union im „Krumme Elsass“
 9 Uhr, Treff: Ecke Stadion-/Hohenzollernstraße
 Verantwortlich: Saarwaldverein OV Völklingen
 Bernd Reichert
 Tel.: 06898 / 8668

Montag, 4. September
 ■ **Rehasport am Vormittag**
 8.15 - 9 Uhr, 10 Termine
 60 Euro, Caldea-Fitnessstudio, Haydnstraße 43a
 Verantwortlich: Margit Pistorius, Tel.: 06898 / 9122920

■ **Sturzprophylaxe für Senioren**
 10 - 11 Uhr, 10 Termine
 90 Euro, Praxis Klinkmüller & Korn, Friedrich-Ebert-Platz 3
 Verantwortlich:
 Marion Klinkmüller
 Tel.: 06898 / 448771

Stadtwerke Völklingen erweitern Serviceangebot

Einen Nerv getroffen haben die Stadtwerke Völklingen mit ihrer Initiative „Senioren beraten Senioren“: Überraschend viele Bewerber wollten sich vom Energiedienstleister schulen lassen, um in Zukunft Gleichaltrigen beim Energiesparen zu helfen. Die ersten drei Senioren-Berater nehmen jetzt ihre Arbeit auf. Termine können ab sofort unter 06898 / 150-333 vereinbart werden.

Beratung auf Augenhöhe: Wer seinen Energieverbrauch reduziert, schont nicht nur die Umwelt, sondern tut seinem Geldbeutel etwas Gutes. Bei den Stadtwerken Völklingen ist man überzeugt: „Sparpotenziale entdecken geht am besten mit einem Berater, der mit mir auf Augenhöhe ist“, weiß Dieter Harbusch, Geschäftsführer der Energiedienstleistung Völklingen, einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke. Deshalb hat das kommunale Unternehmen die Initiative „Senioren beraten Senioren“ ins Leben gerufen. Speziell ausgebildete Senioren-Berater zeigen dabei älteren Menschen und Senioren, wie sich im Haushalt Energie sparen lässt.

Mehr Komfort durch Technik: Nach interessanten Bewerbungsgesprächen wurden im Juli drei Senioren-Berater von den Stadtwerken geschult. Die Herren sind zwischen 58 und 63 Jahre alt und bringen Technik-Wissen mit. Das ist ein doppelter Vorteil: „Sie können auf jahrelanges Fachwissen und Berufserfahrung zurückgreifen und wissen, was es heißt, sich in der immer kom-

plexeren Technikwelt zu rechtzufinden“, freut sich Dieter Harbusch. Diesen Eindruck bestätigt der frisch gebackene Senioren-Berater Klaus Girlinger: „Heute gibt es so viele Möglichkeiten, sich das Leben einfacher zu machen und den Energieverbrauch zu senken. Wir müssen sie nur nutzen“. Der 59-jährige Elektroingenieur ergänzt: „Daher nehme ich mir für jeden Kunden die Zeit,



Peter Schwanengel, Klaus Girlinger und Walter Mersdorf (von links)
Foto: swv

die er braucht.“ **Bürgernähe zeigen und leben:** „Als kommunales Unternehmen liegt uns die Zukunft der Region am Herzen. Deshalb unterstützen wir unsere Kunden bei allen Fragen rund um Energie und Wasser und gehen beim Service auch mal neue Wege“, erklärt Dieter Harbusch den Hintergrund der neuen Dienstleistung und fügt an: „Oft müssen Rentner mit weniger Geld auskommen, als sie während ihrer Erwerbstätigkeit zur Verfügung hatten. Wir möchten sie beim Energiesparen beraten.“

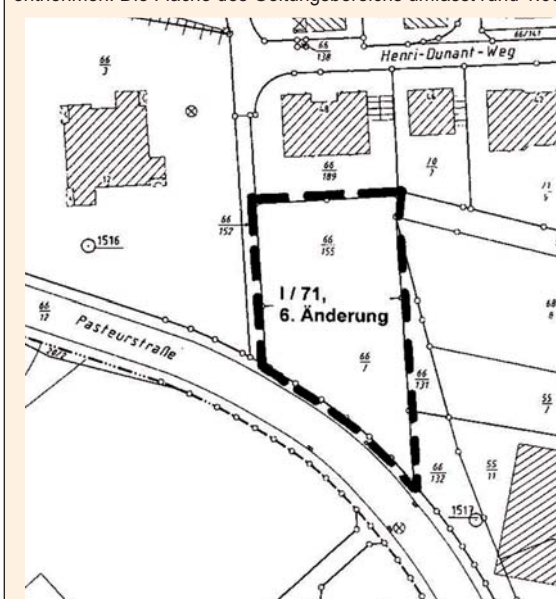
Heizen, lüften, umsteigen: Die drei energiegeladenen Rentner kümmern sich in Zukunft selbst um Kundschaft. Die Stadtwerke unterstützen mit Infomaterial und koordinieren die Termine. Einer von ihnen ist Peter Schwanengel, der viele Solaranlagen installiert: „Ich freue mich darauf, anderen mit meinem Wissen weiterhelfen zu können. Schon während meinen Berufsjahren als Elektromeister habe ich

meine Kunden stets nach bestem Wissen beraten“, stellt der 58-Jährige seine Motivation heraus. Das Themenspektrum der Beratung ist breit gestreut. Es reicht von sparsam heizen über richtig lüften bis zum Schimmel vermeiden. Auch Fragen zur Umstellung der Beleuchtung auf LED oder der Installation von Rauchmeldern können die Seniorenberater beantworten. Der dritte Berater im Bunde ist Maschinenbauingenieur Walter Mersdorf. „Als Senioren-Berater mache ich andere Leute fit in Sachen Energieverbrauch. Und vielleicht lerne ich selbst noch was hinzu“, sagt der 63-Jährige. ●

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

Bekanntmachung

BEBAUUNGSPLAN NR. I/71 „AM LEH“, 6. ÄNDERUNG, VÖKLINGEN-STADTMITTE: SATZUNGSBESCHLUSS
 Der Rat der Stadt Völklingen hat in seiner Sitzung am 22.06.2017 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057) den Bebauungsplan Nr. I/71 „Am Leh“, 6. Änderung, Völklingen-Stadtmitte, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung beschlossen; die Begründung wurde gebilligt. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen vom 15.07.1982, in der seit dem 19.01.2012 rechtskräftigen geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. I/71 „Am Leh“, 6. Änderung, in Kraft.**
 Ziel des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Wohngebiet zu schaffen.
 Die genauen Grenzen der Bebauungsplanänderung sind dem Übersichtsplan zu entnehmen. Die Fläche des Geltungsbereichs umfasst rund 1.600 qm.



Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung, Kontrollnummer: SB 009/05
 Der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung wird ab dem Tage der Bekanntmachung im **Neuen Rathaus, Fachbereich 4 Technische Dienste, Fachdienst 46/Stadtplanung und -entwicklung, 6. Obergeschoss, Zimmer 6.12a**, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
 Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
 Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach
 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächen nutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Völklingen, 17.07.2017
 Der Oberbürgermeister, Gez. Klaus Lorig

Bekanntmachung

Gemäß § 37 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWG) mache ich hiermit bekannt, dass die Wahlbriefe zur Briefwahl bei der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters sowie der evtl. Stichwahl mit der Deutschen Post AG als Briefsendungen ohne besondere Versendungsform unentgeltlich eingeleistet werden, wenn sie sich in amtlichen Wahlbriefumschlägen befinden. Bei Inanspruchnahme einer besonderen Versendungsform hat die Absenderin oder der Absender den das jeweils für die Briefbeförderung gültige Leistungsentgelt übersteigenden Betrag zu tragen.

Völklingen, 24. Juli 2017, Der Gemeindevahlleiter, gez. Klaus Lorig

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Bewerber/in für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters

Am Sonntag, 24. September 2017, wird die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters durchgeführt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr. Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.
 Der Gemeindevahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24. Juli 2017 aufgrund der von Parteien und des Einzelbewerbers eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters folgende Bewerber/in zugelassen:

1. Blatt, Christiane Claudia	Partei SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2. Frank, Kevin	Partei CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands
3. Best, Otfried	Partei NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands
4. Tautz, Stephan	Einzelbewerber Tautz

Stadt Völklingen, Der Gemeindevahlleiter, gez. Lorig